

2025 Training

mit Original-Prüfungen

**MEHR
ERFAHREN**

PDF

Realschule Niedersachsen

Deutsch 10. Klasse

- + *Basiswissen*
- + *Übungen passend zur Prüfung*
- + *Original-Prüfungen*

STARK

Inhalt

Vorwort

Die Abschlussprüfung – 10 wichtige Fragen und Antworten

A Training Prüfungswissen

Hauptteil 1: Hörverstehen	1
1 Richtig zuhören	2
2 Aufgaben zum Hörverstehen lösen	3
Hauptteil 2 (Basisteil): Leseverstehen	7
3 Texte richtig lesen	7
4 Aufgaben zu Lesetexten lösen	10
4.1 Geschlossene Aufgaben lösen	10
<i>Multiple-Choice-Aufgaben, Richtig-Falsch-Aufgaben, Umordnungsaufgaben, Zuordnungsaufgaben, Geschlossene Fragen</i>	
4.2 Halboffene Aufgaben lösen	17
<i>Textstellen erläutern, Fragen zum Text beantworten</i>	
4.3 Offene Aufgaben lösen	19
5 Sachtexte verstehen	21
5.1 Die Absicht des Verfassers/der Verfasserin erkennen	21
5.2 Arten von Sachtexten unterscheiden	22
5.3 Nichtlineare Texte lesen: Tabellen und Diagramme	24
6 Bilder und Grafiken verstehen	30
7 Literarische Texte verstehen	32
7.1 Arten von epischen Texten unterscheiden	32
7.2 Epische Texte untersuchen	34
<i>Die äußere Handlung, Die innere Handlung, Die Erzählperspektive</i>	
7.3 Gedichte untersuchen	43
<i>Inhalt eines Gedichts, Formmerkmale eines Gedichts, Inhalt und Form zusammenführen</i>	
8 Die sprachliche Gestaltung beurteilen	48
8.1 Die Sprachebene bestimmen	48
8.2 Auf die Wortwahl achten	50
8.3 Den Satzbau berücksichtigen	51
8.4 Sprachbilder erkennen	52

Wahlteil: Textproduktion	53
9 Texte planen, schreiben und überarbeiten	54
9.1 Planungsphase	54
9.2 Schreibphase	57
9.3 Überarbeitungsphase	57
10 Schreibaufgaben lösen	59
10.1 Den Inhalt eines Textes zusammenfassen	59
<i>Die Inhaltsangabe bei epischen Texten, Die Inhaltsangabe bei Gedichten, Die Zusammenfassung von Sachtexten</i>	
10.2 Textstellen analysieren und interpretieren	67
<i>Die Interpretation von epischen Texten, Die Gedichtanalyse, Die Sachtextanalyse</i>	
10.3 Eine literarische Figur charakterisieren	79
10.4 Texte vergleichen	80
10.5 Argumentierend schreiben	83
<i>Argumente formulieren, Eine Stellungnahme schreiben</i>	
10.6 Einen informierend-appellierenden Text verfassen	87
10.7 Schreibsituationen berücksichtigen	92
11 Den Aufsatz gut und richtig schreiben	95
11.1 Geschickt formulieren	95
11.2 Zitate gezielt einsetzen	98
11.3 Den Konjunktiv richtig verwenden	100
11.4 Rechtschreibung	102
11.5 Kommasetzung	107

B Original-Prüfungsaufgaben

Realschulabschluss/Sekundarabschluss I – Deutsch 2021

Thema: „Virtuelle Realität“

Hauptteil 1: Hörverstehen	2021-1
Hauptteil 2: Basisteil	2021-5
Wahlteil: A Informierend-appellierender Text	2021-12
B Informierend-appellierende E-Mail	2021-15

Realschulabschluss/Sekundarabschluss I – Deutsch 2022

Thema: „Musik“

Hauptteil 1: Hörverstehen	2022-1
Hauptteil 2: Basisteil	2022-5
Wahlteil: A Informierend-appellierender Blogbeitrag	2022-12
B Informierend-appellierender Text	2022-14

Realschulabschluss/Sekundarabschluss I – Deutsch 2023

Thema: „Hikikomori – Einsamkeit“

Hauptteil 1: Hörverstehen	2023-1
Hauptteil 2: Basisteil	2023-5
Wahlteil: A Informierend-appellierender Text	2023-12
B Informierend-appellierender Text	2023-16

Realschulabschluss/Sekundarabschluss I – Deutsch 2024

Prüfungsaufgaben www.stark-verlag.de/mystark

Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2024 freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform MySTARK heruntergeladen werden (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).



MP3-Dateien

- ▶ Übung 1: Kann man ohne Sprache denken? (3:41 Min.)
- ▶ Übung 2: Mit Kunststoff ins Verderben (4:46 Min.)
- ▶ Übung 3: Das Milgram-Experiment (4:13 Min.)
- ▶ Hörverstehen Abschlussprüfung 2021: Virtuelle Realität (4:36 Min.)
- ▶ Hörverstehen Abschlussprüfung 2022: Kraft der Musik (5:38 Min.)
- ▶ Hörverstehen Abschlussprüfung 2023: Hikikomori (4:44 Min.)



Zu allen **Hördateien** gelangst du über die Plattform MySTARK.

Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit dem vorliegenden Buch kannst du dich eigenständig und gründlich auf die **Realschul-Abschlussprüfung im Fach Deutsch** vorbereiten. Wenn du **frühzeitig** mit deinem Training beginnst und die einzelnen Kapitel gewissenhaft durcharbeitest, bist du für alle Anforderungen der Prüfung gut gerüstet.

- ▶ Anhand der folgenden **zehn Fragen und Antworten** kannst du dir zuerst einmal einen Überblick über den Ablauf und die Besonderheiten der Abschlussprüfung in Niedersachsen verschaffen.
- ▶ Im **Training Prüfungswissen** werden **alle prüfungsrelevanten Aufgabentypen** ausführlich wiederholt und anhand zahlreicher **Übungen** gefestigt. Zahlreiche **Tipps** und Übersichten, in denen alles **auf einen Blick** zusammengefasst wird, helfen dir, deine Fähigkeiten gezielt auf Prüfungsniveau zu trainieren. Du erfährst, wie die einzelnen Aufgaben aussehen können und wie du sie **Schritt für Schritt** bearbeitest.
- ▶ Mit den anschließenden **Original-Prüfungsaufgaben** aus den Jahren **2021 bis 2023** trainierst du selbstständig die Bearbeitung der Prüfungsaufgaben. Am besten testest du zu Hause schon einmal den Ernstfall und führst eine „eigene“ Prüfung durch. So lernst du, dir die Prüfungszeit sinnvoll einzuteilen.
- ▶ Auf der Online-Plattform **MySTARK** stehen dir die **digitalen Inhalte** zum Buch zur Verfügung. Hier findest du die **Original-Prüfungsaufgaben 2024**, **Lernvideos** zur Rechtschreibung sowie alle **MP3-Dateien** zum Üben des Hörverstehens. Außerdem kannst du mit **interaktiven Aufgaben** am Computer oder Tablet trainieren. Der Link zur Plattform und dein Zugangscode befinden sich auf der Umschlaginnenseite.

Zu diesem Buch gibt es einen separaten **Lösungsband** (Best.-Nr. J03140L). Er enthält ausführliche Lösungen zu allen Aufgaben sowie hilfreiche Hinweise und Tipps zur Bearbeitung der Prüfungsaufgaben.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes vom Kultusministerium noch wichtige Änderungen für die Abschlussprüfung 2025 bekannt gegeben werden, findest du **aktuelle Informationen** dazu ebenfalls bei *MySTARK*.

Viel Spaß beim Üben und vor allem viel Erfolg in der Prüfung!



3. Den Versuchspersonen, die an dem Experiment teilnahmen, wurde eine Lüge erzählt. Stelle mit ein bis zwei Sätzen dar, was ihnen gesagt wurde.

4. Wie lief das Experiment ab? Beschreibe den Ablauf.

5. Welches Ergebnis hat das Experiment gebracht? Formuliere dazu einen Satz.

6. Wie ist dieses Experiment in anderen Ländern ausgefallen? Formuliere dazu einen Satz.

7. Es gab manchmal Veränderungen im Aufbau des Versuchs.

- a) Beschreibe eine solche Veränderung.

- b) Stelle dar, welche Wirkung diese Veränderung hatte.

8. Erkläre, welche Erkenntnisse aus dem Milgram-Experiment heute beim Training für Zivilcourage eine Rolle spielen.

Hauptteil 2 (Basisteil): Leseverstehen

Was muss man können? Was wird geprüft?

In der Prüfung geht es im Hauptteil 2 (Basisteil) vor allem um das Leseverstehen. Es ist deine Aufgabe, den **Sinn von Texten** zu entschlüsseln. In der Prüfung erhältst du hierfür **zwei Lesetexte**. Oft handelt es sich um einen **Sachtext** und einen **literarischen Text**. Manchmal wird dir zusätzlich eine Tabelle, ein Diagramm oder ein Bild mit Bezug zu den Lesetexten vorgelegt.

Du sollst in der Prüfung zeigen, dass du Folgendes beherrschst:

- ▶ **Bedeutungen kennen:** Du sollst die richtige Bedeutung von Wörtern aus dem Text erkennen. Achte immer auf den Textzusammenhang, denn manche Wörter können mehrere unterschiedliche Bedeutungen haben.
- ▶ **Zusammenhänge herstellen:** Die Wörter in einem Text beziehen sich aufeinander und bilden Sinnzusammenhänge. Diese Zusammenhänge musst du erkennen und verstehen.
- ▶ **Textaussagen mit eigenem Wissen verbinden:** Ein Text enthält immer auch „Leerstellen“. Das heißt, dass einige Dinge nicht ausdrücklich gesagt werden. Du sollst die Textaussagen deuten, also das, was „zwischen den Zeilen“ steht, ergänzen. Dazu nutzt du dein eigenes Wissen und deine Erfahrungen.

3 Texte richtig lesen

Um einen Text wirklich zu verstehen, musst du ihn **mindestens zweimal lesen**.

Richtig lesen

Arbeitsschritt 1 Überfliegendes, rasches Lesen

Lies den Text zügig durch und verschaffe dir einen ersten Eindruck vom Inhalt. Es macht nichts, wenn du noch nicht alles verstehst. Bestimme zunächst nur:

- die **Textsorte**: Um was für eine Art von Text handelt es sich? (vgl. S. 22 f. und S. 32 f.).
- das **Thema**: Worum geht es? Welcher Inhalt wird behandelt?
- die **Absicht des Verfassers**: Was will er beim Lesenden erreichen? (vgl. S. 21)

Schritt für Schritt

Arbeitsschritt 2 Genaues Lesen

Lies Satz für Satz gründlich und achte dabei auf **Einzelheiten**. Markiere wichtige Textstellen und notiere am Rand Stichworte oder kennzeichne sie mit **!**. Bei unklaren Textstellen notierst du **?**. Achte insbesondere auf **Schlüsselwörter** und frage dich, in welche **Sinnabschnitte** sich der Text untergliedern lässt. (vgl. S. 9)

Arbeitsschritt 3 Selektives Lesen

Lies noch mal **gezielt** unklare Textstellen und versuche, ihren Sinn im Textzusammenhang zu klären.

Übung 4

Lies den Text „Voll der Durchschnitt“ einmal überfliegend, einmal genau und einmal selektiv. Löse dann die Aufgaben.

Voll der Durchschnitt

- ¹ Wo ist er denn, der Max Mustermann? In den sich in verblüffender Gleichförmigkeit erstreckenden Straßenzügen von geschlossenen Rollläden und zugezogenen Vorhängen bleibt er unentdeckt. Dabei müsste er doch gerade hier zu Hause sein, der Max, in der Durchschnittsgemeinde Deutschlands: in Haßloch in der Pfalz.



Haßloch gilt als Mini-Deutschland. Die Bevölkerungsstruktur der rund 20 000 Einwohner*innen kommt dem deutschen Durchschnitt sehr nahe. Das Mengenverhältnis von Kindern, Rentner*innen und Familien, einkommensschwachen und -starken Haushalten sowie die örtliche Handelslandschaft ist repräsentativ¹ für das ganze Land. Eine Art Playmobil-Deutschland.

„Haßloch ...“, sagt Julien Niemann und lacht, „schon ein krasser Name, 'ne?“ Durchschnittshölle Deutschland. Seine Schwester Mara und er² sind in Haßloch aufgewachsen.

Von 1986 bis 2021 diente das Dorf als Testmarkt für das Nürnberger Marktforschungsinstitut GfK³. Nach dem amerikanischen Vorbild der „Magic Towns“, wie die Durchschnittsorte heißen, wurden hier neue Produkte getestet. Kauften die Haßlocher*innen ein Produkt, kam es auch im Rest des Landes in die Supermarktregale. Untersucht wurde dabei auch mithilfe von Fernsehboxen die Wirksamkeit der Fernsehwerbung.

Von den rund 10 000 Haßlocher Haushalten nahmen an den Forschungen rund 3 000 freiwillig teil. Auch Juliens und Maras Vater. Belohnt wurden sie mit kostenlosen Programmzeitschriften, einem Zuschuss von 3,85 Euro zu den Kabelgebühren und Prämienpunkten im Supermarkt. Im Gegenzug mussten sie nur ihre Daten preisgeben, die Gold wert waren. So ging das 35 Jahre lang. Und dann das plötzliche Ende im Dezember 2021.

Die GfK nutze nun eine KI⁴-basierte Plattform, die Kund*innen in Echtzeit Fragen wie „Wer hat gekauft und warum?“ beantwortete, sagt Sprecherin Eva Böhm.

Was macht das mit einem Ort, wenn eine über 35 Jahre sorgsam konstruierte Scheinwelt von einem Tag auf den anderen zerplatzt? Wenn man plötzlich nicht mehr relevant ist, nicht mehr zeitgemäß, nicht mal mehr Durchschnitt!

„Für Haßloch war das kein großes Thema“, sagt Bürgermeister Tobias Meyer. Identitätskrise? Fehlanzeige. Mit dem Durchschnittsdasein hat man sich wohl nie identifiziert.

Quelle: <https://taz.de/Hassloch-fuer-die-Konsumforschung/15988195/> (aus didakt. Gründen gekürzt und leicht verändert)

¹ repräsentativ: beispielhaft, typisch

⁴ KI: Künstliche Intelligenz

² beide Namen von der Redaktion geändert

³ GfK: Growth from Knowledge (dt.: Wachstum durch Wissen), ehemals Gesellschaft für Konsumforschung

Beispiel

Du gehst auf eine Halbtageschule. Die Elternvertretung hat nun den Antrag gestellt, den Ganztagesbetrieb einzuführen. Da du Schulsprecherin/Schulsprecher bist, hat deine Schulleitung dich gebeten, dich innerhalb der Schülerschaft zu diesem Thema umzuhören und ihm/ihr anschließend schriftlich mitzuteilen, welche Meinung die Schülerinnen und Schüler dazu vertreten – und welche Argumente sie dafür anführen. In diesem Fall musst du deinen Text so strukturieren:

1 Die Anschrift gehört normalerweise auch in einen Briefkopf. Da du dir dafür etwas ausdenken müsstest, kannst du sie bei einer solchen Aufgabe, auch in der Prüfung, aber in der Regel weglassen.

Einstieg¹

Datum
Betreffzeile
Anrede der Schulleitung
Bezugnahme auf den Anlass: *Warum dieser Brief?*

Hauptteil (1)

Kurze Beschreibung des Vorgehens: *Wie hast du die Meinung der Schülerschaft ermittelt?*
Erklären der Position: *Welche Meinung vertritt die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler?*

Hauptteil (2)

Einräumen einer Gegenposition: Kontra-Argument anführen und entkräften

Hauptteil (3)

Position der Schülerschaft: zwei bis drei Pro-Argumente ausführen

Schluss

Ergebnis formulieren: Bekräftigen der Position der Schülerschaft
Beenden des Briefs: z. B. nochmalige Bezugnahme auf den Anlass oder Wunsch für die Zukunft
Schlussgruß
Name

Übung 39

Bereite eine Stellungnahme für die oben beschriebene Beispielaufgabe vor. Trage zu der Frage, ob an eurer Schule der Ganztagesbetrieb eingeführt werden sollte, Ideen für mögliche Argumente in die Liste ein.

Pro: Ganztagesbetrieb einführen	Kontra: Halbtagesbetrieb beibehalten
1. Schülerinnen und Schüler nachmittags betreut – Unterstützung für die Eltern	1. Schülerinnen und Schüler können mehr Zeit mit ihren Familien verbringen
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____
4. _____	4. _____
5. _____	5. _____

Schreibe eine Stellungnahme zu der Beispielaufgabe (S. 86). (→ Heft) Gehe so vor:

- ▶ Entscheide dich für eine Position.
- ▶ Führe ein mögliches Argument der Gegenseite aus und entkräfte es.
- ▶ Wähle aus deiner Ideenliste (Übung 39) drei Gedanken aus, die du zu vollständigen Argumenten ausformulierst, um deine Position zu begründen.

Vergiss nicht, deine Argumentation in einen Brief an deine Schulleitung einzubetten.

10.6 Einen informierend-appellierenden Text verfassen

Ein informierend-appellierender Text vermittelt den Leser*innen Wissen zu einem **Thema** und soll sie so zu einem bestimmten **Verhalten** bewegen. Die nötigen Informationen erhältst du aus verschiedenen **Materialien**, die dir im Wahlteil vorgelegt werden, z. B. Texte, Diagramme oder Bilder. Es kann auch vorkommen, dass du Materialien aus dem Basisteil berücksichtigen sollst.

Für deinen Text musst du die entscheidenden **Informationen** sinnvoll **auswählen**, sie geschickt **anordnen** und verständlich **darstellen**. Was genau im Mittelpunkt stehen soll, erfährst du aus der in Teilaufgaben untergliederten Aufgabenstellung.

Du musst **nicht alle Informationen** verwenden, die die Materialien enthalten. Im Gegenteil: Zeige, dass du in der Lage bist, die für die Aufgabe **wesentlichen Informationen** auszuwählen.

Um auf der Grundlage mehrerer Materialien einen informierend-appellierenden Text zu schreiben, gehst du am besten so vor:

Einen informierenden Text schreiben

- Arbeitsschritt **1** **Aufgabenstellung durchdenken:** *Welches Ziel verfolgst du mit deinem Text?*
- Arbeitsschritt **2** **Materialien sichten:** Lies alle Materialien zügig. Notiere jeweils neben der Überschrift, welcher **Aspekt** des Themas bei dem Material Text **im Vordergrund** steht. *Um was geht es in diesem Text/Schaubild ...? Was verrät die Überschrift über den Inhalt?*
- Arbeitsschritt **3** **Informationen auswählen:** Lies alle Materialien noch einmal **sorgfältig**. Markiere alle Textstellen und Angaben, die **im Bezug auf die Aufgabenstellungen** wesentlich sind. Notiere am Rand Stichpunkte zu den Inhalten. So behältst du die Übersicht, wo du welche Information findest. Verwende für jede Teilaufgabe eine andere Farbe.
- Arbeitsschritt **4** **Schreibplan erstellen:** Übertrage deine Notizen in einen Schreibplan. Notiere immer auch die **Quellen**. Orientiere dich bei der Gliederung an der Abfolge der Teilaufgaben.
- Arbeitsschritt **5** **Den Text schreiben:**
Einleitung: Stelle das **Thema** vor: *Worum geht es? Worüber willst du informieren? Wozu willst du aufrufen?* Wecke das Interesse der Leser*innen.
Hauptteil: Formuliere die Notizen aus deinem Schreibplan aus und beantworte so die **Teilaufgaben**. Gehe auf Einzelheiten ein. Zähle aber nicht bloß Informationen auf, sondern stelle Zusammenhänge her.
Schluss: Formuliere ein Ergebnis und wiederhole deinen **Appell** an die Leser*innen. Rufe sie noch einmal deutlich dazu auf, **etwas Bestimmtes zu tun** – oder zu unterlassen. Denke dabei an das **Ziel** deines Texts und daran, **an wen** du schreibst.

Übung 40



Interaktive Aufgaben:
Einen informierenden Text für die Schülerzeitung schreiben

Tipp

Schritt für Schritt

Auf einen Blick

Gestaltung eines informierend-appellierenden Textes

Sprache und Stil	Verwende Standardsprache , keine umgangssprachlichen Formulierungen. Schreibe sachlich und neutral , ohne persönliche Kommentare oder Wertungen. Nur am Anfang und am Schluss kannst du deine eigene Meinung äußern.
Adressaten	Überlege, an wen sich dein Text richten soll.
Anlass	Berücksichtige den Schreibanlass . Schreibst du zu einer bestimmten Gelegenheit (z. B. Schulaufführung, Jahrestag ...), nimmst du darauf Bezug.
Eigene Worte	Finde eigene Formulierungen . Schreibe nicht aus den Materialien ab.
Zeitform	Schreibe den Text im Präsens .

Übung 41

Kürzlich hast du mitbekommen, wie einige Schülerinnen und Schüler einen anderen auf dem Pausenhof einen „Nerd“ genannt haben. Dieser Junge, von dem du weißt, dass er ein sehr guter Schüler ist, schien sich nicht daran zu stören. Da du dir aber nicht ganz sicher warst, wie die Bezeichnung zu verstehen war, hast du dich über den Begriff „Nerd“ informiert. Bei deinen Recherchen bist du auf einige interessante Materialien gestoßen und hast herausgefunden, dass sich das Bild des „Nerds“ im Laufe der Zeit geändert hat.

Du denkst, dass das Thema auch für andere Schülerinnen und Schüler interessant sein könnte. Deshalb beschließt du einen Text für eure Schulwebseite zu schreiben. Darin willst du über „Nerds“ und leistungsstarke Schülerinnen und Schüler informieren und deinen Mitschülerinnen und Mitschülern klarmachen, wie wichtig ein positives Klassenklima ist.

Schreibe diesen **informierend-appellierenden Blogeintrag** für eure Schulwebseite. (→ Heft)

Gehe so vor, um einen zusammenhängenden Text zu schreiben:

- ▶ Erkläre einleitend den Anlass für deinen Text.
- ▶ Stelle die Studie zur Beliebtheit von leistungsstarken Schüler*innen (M 3) kurz vor.
- ▶ Beschreibe das Bild eines typischen Nerds, wie es in den meisten Köpfen vorherrscht. (M 1).
- ▶ Nenne berühmte Beispiele für Nerds und beschreibe, welche besondere Rolle sie aufgrund ihrer Persönlichkeiten gespielt haben. (M 2)
- ▶ Erläutere, wie sich das Bild des Nerds in der heutigen Zeit verändert hat. (M 1, M 2)
- ▶ Informiere abschließend über die Vorzüge, die ein harmonisches Klassenklima mit sich bringt (M 4), und appelliere an deine Leserinnen und Leser, andere mit ihren Besonderheiten zu akzeptieren.



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

STARK